

H-6658 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

Nr. 3297/J

des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

1989-02-28

A N F R A G E

der Abgeordneten Resch, Kepplmüller, Morizzi
und Genossen

an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Erstellung eines Grundwasserkatasters

Im Raum der Mitterndorfer Senke ist durch chlorierte Kohlenwasserstoffe aus Industrie und Gewerbe das Grundwasser großflächig verschmutzt und die Trinkwasserversorgung von mehr als hunderttausend Menschen gefährdet. Im ländlichen Raum, insbesondere in Intensivlandwirtschaftsgebieten, kommt es österreichweit nach punktuellen Erhebungen zu immer stärkeren Nitratbelastungen im Grundwasser. Dies ist deshalb besonders bedenklich, weil im ländlichen Raum die Wasserversorgung in der Regel über Grundwasserbrunnen sichergestellt ist.

Aufgrund des im Umweltkontrollgesetz definierten Auftrages wäre das Umweltbundesamt dazu in der Lage, die Grundwasserqualität in Österreich zu untersuchen.

Aus Sorge um die Grundwasserqualität in Österreich richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie nachstehende

A n f r a g e :

1. Inwieweit und in welchen Gemeinden sind in Österreich bereits aktuelle Grundwasserverschmutzungen größerem Ausmaßes bekanntgeworden?
2. In welchem Bereich liegen die Spitzenwerte der gemessenen Belastungen an Nitrat, Atrazin und chlorierten Kohlenwasserstoffen?
3. In welchen Gemeinden Österreichs ist das Grundwasser für Trinkwasserzwecke aus Verschmutzungsgründen nicht mehr benutzbar?
4. Sind Sie bereit, flächendeckend für ganz Österreich durch das Umweltbundesamt einen Grundwasserkataster erarbeiten zu lassen?